

**Zeitschrift:** Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

**Herausgeber:** Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

**Band:** - (1982)

**Heft:** 2

**Artikel:** ZÜSPA - Aktion Herbst 1981

**Autor:** Egli, E.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-789750>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

such, davon einige markante Linien und Punkte in einem Bild fassbar zu machen. Bei grossen Künstlern hat sich jeweils der Rahmen nach dem Bild zu richten. Im vorliegenden Falle hatte sich der kleine Malergeselle – kein Künstler, eher ein Sonntagsmaler! – an einen begrenzten räumlichen Rahmen zu halten. Klar, dass sein mickriges Miniaturbildchen keine Vorstellung **des** Schulungszentrums ergibt. Höchstens – im allergünstigsten Falle! – eine Vorstellung **vom** Schulungszentrum . . .

P. Dietschy

---

## **ZÜSPA – Aktion Herbst 1981**

---

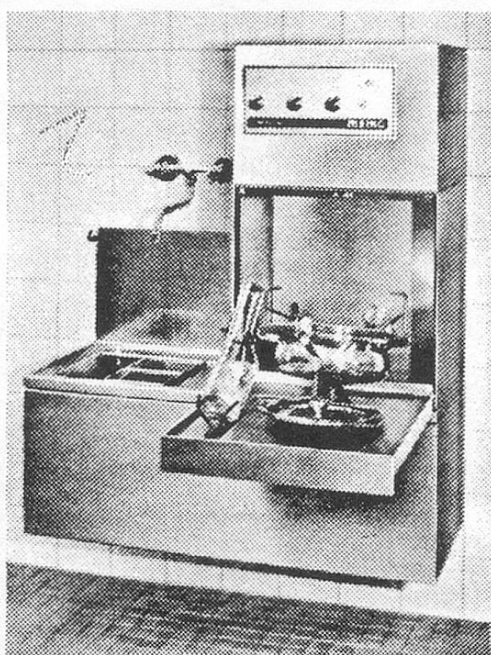
Sie erinnern sich: Unter dem Motto "mer sueched die Beschte" beteiligte sich das Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich an der ZÜSPA-Herbstmesse erstmals mit einem eigenen Stand. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Amtes, des Personalamtes, der Stadtspitäler und des Stadtärztlichen Dienstes (Krankenheime, Schulungszentrum, Zentrale Dienste) gaben im originell konzipierten Stand Auskunft über die Pflegeberufe und warben um Mitarbeiter.

Längst hat die Ausstellung ihre Tore geschlossen und manche und mancher mag sich fragen, ob das Aktionsziel und die anvisierten Personengruppen wohl erreicht worden seien. Der Auftrag bestand darin, qualifiziertes Pflegepersonal zu motivieren, in den Pflegedienst bei den städtischen Krankenheimen und Spitälern einzutreten – oder diese Aufgabe in Teilzeitarbeit wieder aufzunehmen. Wer den Stand besucht hat, konnte sich davon überzeugen, dass von den Mitarbeitern mit viel Einsatz und echtem Engagement für unsere Institutionen geworben wurde. Viele Besucher sahen sich zum ersten Male mit den Problemen konfrontiert, die unsere Krankenheime und Spitäler in personeller Hinsicht belasten. Zahlreiche Jugendliche sahen aber auch zum ersten Male, wie vielseitig und menschlich wertvoll Pflegeberufe sind.

Es war nicht damit zu rechnen, dass diese Aktion sofortige Erfolge zeigen würde. Mittel- bis langfristig dürfte ihr aber – allein schon durch die Zahl der Standbesucher – eine gute Wirkung hinsichtlich Information über die Pflegeberufe sicher sein. Es hat sich übrigens auch gezeigt, dass sich die Werbung unter Kolleginnen und Kollegen ausserordentlich gut bewährt. Es wäre ideal, wenn es gelänge, auch diese Art der Werbung weiter zu fördern, denn schon bei G.B. Shaw kann nachgelesen werden: "in der rechten Tonart kann man alles sagen, in der falschen nichts".

In einer der nächsten Nummern von INTERCURA wird es eher möglich sein, über den Erfolg dieser Aktion und über künftige Pläne weiter zu berichten.

E. Egli



## Steckbeckenreinigungs- Automaten

entlasten das Pflegepersonal von unnötigen  
Schmutzarbeiten!

Seit über 6 Jahren mit der bewährten  
Pumpenautomatik.

Netzdruck-unabhängig – einfach an bestehende  
Installationen anschliessen.

Top-Reinigung dank Wirbeldüse mit 1,8 l/Sekunde  
und einwandfreie Durchspülung der Sifons.  
Thermische Desinfektion eingebaut.

Verlangen Sie unsere Unterlagen. Beratung und  
Planung kompletter Ausgussräume.

**MEIKO**

**Kobelt AG**

Industriestrasse 9

**8117 Fällanden**

Telefon 01 825 06 11